

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 9 (1955)

Heft: 3

Artikel: Geschäftshaus Franz Carl Weber AG, St. Gallen = Magasin Franz Carl Weber S.A., St-Gall = Department store Franz Carl Weber A.G., St. Gall

Autor: Gujer, Rudolf

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-328987>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 26.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Geschäftshaus Franz Carl Weber AG, St. Gallen

Magasin Franz Carl Weber S.A., St-Gall
Department store Franz Carl Weber AG, St. Gall

Projekt und Bauleitung:

Rudolf Gujer, Dipl.-Architekt SIA,
St. Gallen

Ingenieurarbeiten:

Dr. Oskar Gmür, Dipl.-Ing. SIA,
St. Gallen

Stahl- und Metallbauten:

Ernst Scheer AG, Herisau

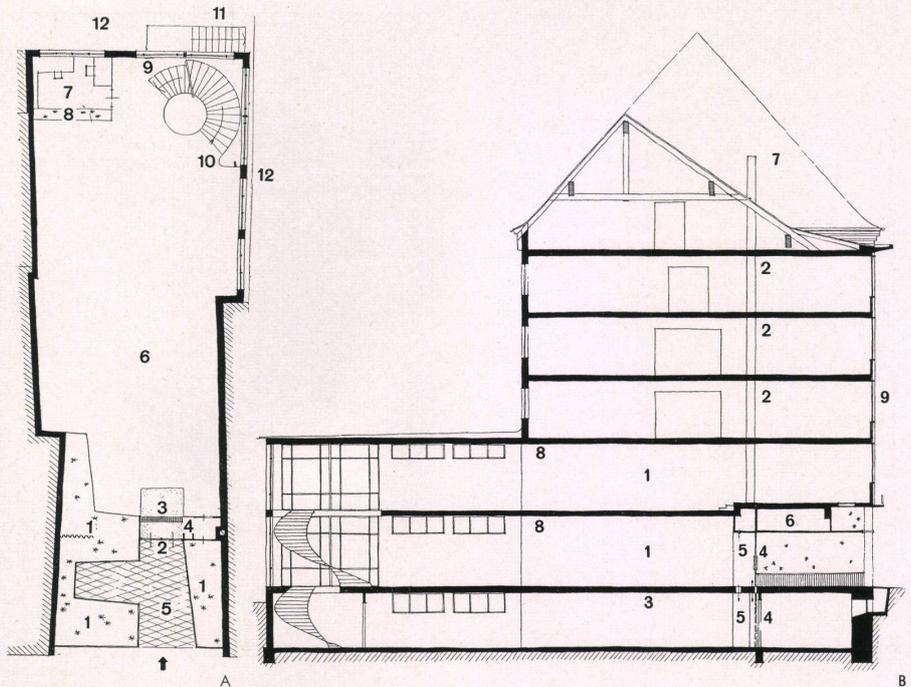
Lüftungsanlage und Radiatorenheizung:

Hälg & Co., St. Gallen

Treppen: Wartmann & Cie. AG, Brugg

Schaufensteranlagen, Sockel- und Wandverkleidungen:

Glissa-Konstruktion



A
Grundriß Erdgeschoß / Plan du rez-de-chaussée / Plan
ground-floor 1:300

- 1 Schaufenster / Vitrine / Shop window
- 2 Eingang, versenkbare Türe / Entrée, porte escamotable /
Entrance, with door that can be lowered into the floor
- 3 Bodengitter des Luftvorhanges / Grille du rideau d'air /
Floor grating of the air curtain
- 4 Kanal für Luftvorhang / Canal du rideau d'air / Duct
for air curtain
- 5 Mosaikboden im Vorplatz / Pavage en mosaïque de
l'entrée / Mosaic floor of entrance porch
- 6 Verkaufsraum mit freier Möblierung und verstellbaren
Wandgestellen / Salle de vente à meublement libre et
étagères amovibles / Sales room with freely arranged
furniture and adjustable shelves
- 7 Büro / Bureau / Office
- 8 Ausstellungskasten / Vitrine d'exposition / Display box
- 9 Treppe in den Keller (Lager, Teebar, WC, Heizung und
Luftschutzraum) / Escalier de la cave (entrepôt, bar à
thé, WC, chauffage et salle de défense passive) / Stairs
to the cellar (stores, tea bar, WC, heating and air-
raid shelter)
- 10 Freie Wendeltreppe in den oberen Verkaufsraum
(gleiche Größe wie ganzer Erdgeschoßgrundriß) / Es-
calier en colimaçon menant à la salle de vente à
l'étage supérieur / Open spiral staircase leading to the
upstairs shop premises
- 11 Treppe vom Hof in den Keller für Warenverkehr / Es-
calier de la cour à la cave, pour marchandises / Stairs
from the courtyard to the cellar for movement of goods
- 12 Hinterhof / Arrière-cour / Back yard

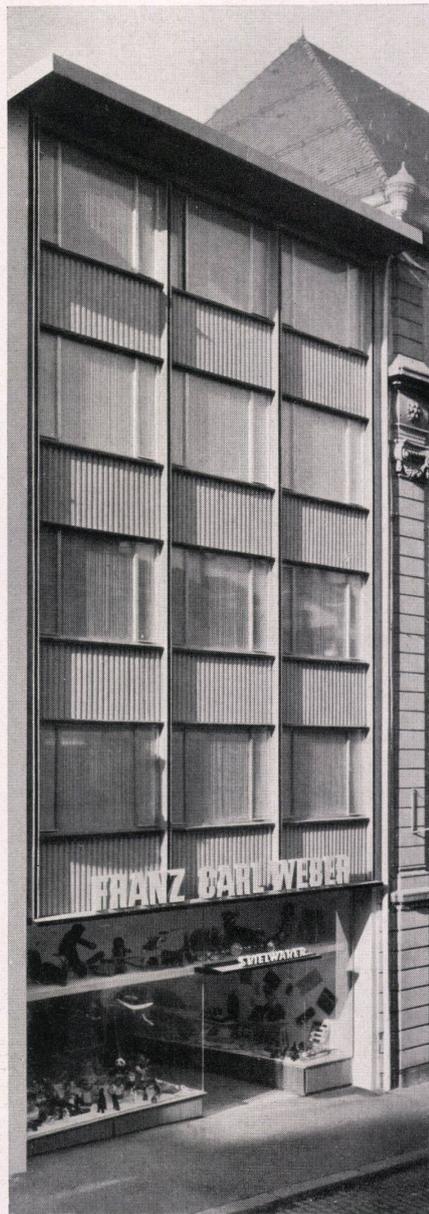
B
Schnitt / Coupe / Section 1:300

- 1 Verkaufsräume / Salles de vente / Shop premises
- 2 Büroräume für das städtische Amtshaus / Bureaux de
l'administration municipale / Offices for town adminis-
tration
- 3 Lagerraum / Entrepôt / Store-room
- 4 Versenkbare Eingangstüre / Porte d'entrée escamo-
table / Entrance door which can be lowered into the
floor
- 5 Warmluftvorhang / Rideau d'air chaud / Warm
air curtain
- 6 Lager für Dekorationsmaterial / Entrepôt de matériel de
décoration / Store for upholstery material
- 7 Städtisches Amtshaus / Administration municipale / Town
administration building
- 8 Deckenstrahlungsheizung / Chauffage par rayonnement
issu du plafond / Radiation heating concealed in ceiling
- 9 Hauptfassade / Façade principale / Main elevation

1
Hauptfassade. Die oberen drei Stockwerke sind direkt mit
dem rechts liegenden städtischen Amtshaus verbunden.
Façade principale.
Main elevation.

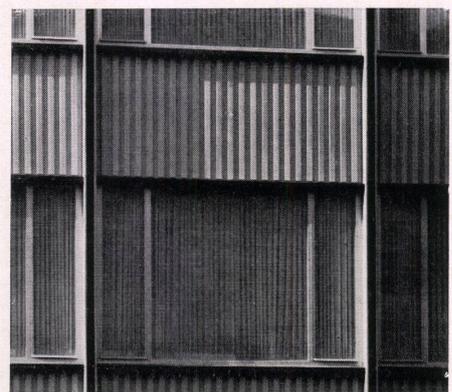
2
Blick von der Marktasse auf den Neubau.
Le nouveau magasin vu de la Marktasse.
View towards the new building from the Marktasse.

3
Detail der Hauptfassade.
Détail de la façade principale.
Section of main elevation.



Bilder S. 169 / Reproductions p. 169 / Pictures on p. 169:

- 1
Verkaufsraum im 1. Obergeschoß, von der Treppe aus ge-
sehen. Decke in Aluminiumlochplatten. Raumbeleuchtung
zirka 400 Lux.
Salle de vente au premier étage.
Shop premises on the 1st floor.
- 2
Eingang an der Marktasse. Versenkbare Glaspandeltüre.
In der Decke Schlitz, am Boden Gitter für den Warmluft-
vorhang.
Entrée côté Marktasse.
Entrance from Marktasse.



Die Firma Franz Carl Weber AG in Zürich erwarb die Liegenschaften Marktgasse 12 in St. Gallen, um die neunte Filiale einzurichten.

Räumliche Einteilung

Kellergeschoß: Lagerräume, Abortanlagen, Teebar für die Angestellten, Heizung und Luftschutzkeller.

Parterre: In die Tiefe gestaffelte Schaufensteranlage, da die Front sehr schmal ist, mit dahinterliegendem Verkaufslokal.

1. Obergeschoß: Verkaufslokal. Diese Geschosse werden durch die Firma Franz Carl Weber benützt.

2., 3. und 4. Obergeschoß: Büroräume mit direkter Verbindung zu dem nebenstehenden Amtshaus.

Diese Aufteilung ergab folgende Vorteile:

1. Die Firma Franz Carl Weber konnte auf ein Treppenhaus und eine Liftanlage verzichten und dadurch eine großzügige Grundrißlösung erhalten.

2. Die städtische Verwaltung erhielt zusätzliche Büroräume in direktem Anschluß an die bestehenden, was einem dringenden Bedürfnis entsprach.

Somit wurde eine maximale Ausnützung erreicht. Um die Lichtverhältnisse im dahinterliegenden Hof nicht zu stark zu beeinträchtigen, wurde das 2. bis 4. Obergeschoß bis auf die Fassadenflucht des anstoßenden Amtshauses zurückgenommen.

Technische Einzelheiten

1. Konstruktion: Das Prinzip: Betonplatten wurden zwischen die Brandmauern eingespannt. Dadurch konnte auf Unterzüge und Pfeiler im Innern verzichtet werden. Die Hoffassade in Beton und Mauerwerk übernahm die Versteifung dieser Konstruktion. Die Hauptfassade wurde als freies Element »vorgehängt«. Sie besteht nur aus Glas, Aluminium und Isoliermaterial. Dadurch wirkt sie leicht und gestattet einen maximalen Lichteinfall.

2. Vom Parterre in den 1. Stock führt eine freitragende Wendeltreppe mit einem speziellen Kinderhandlauf.

3. Heizung: Im Parterre und 1. Stock ist eine Frenger-Deckenstrahlungsheizung eingebaut. Die gelochten Aluminiumplatten, die direkt an den Heizregistern befestigt sind, ermöglichen mit einfachen Mitteln, Dekorationsmaterial aufzuhängen, ohne die Decke zu beschädigen. Beim Ladeneingang wurde ein Warmluftvorhang eingebaut. Die beiden Eingangstüren, die ganz aus Glas bestehen, können versenkt werden, so daß zwischen der Schaufensteranlage und dem Laden keine sichtbare Schranke besteht. Die Radiatorenheizung in den oberen Geschossen wurde an die bestehende des Amtshauses angeschlossen. Ausführung: Firma Hälg & Co, St. Gallen.

4. Einige Details der Hauptfassade: Bei der Schaufensteranlage wurde die Untersicht des Vordaches und des Zwischenbodens mit Spezialaluminiumprofiltafeln verkleidet. Die Fassade, die restlos aus Aluminium besteht, mit den notwendigen Pfeilerverstärkungen in Stahl, wurde gestrichen, da eine lichtechte Eloxierung in den gewünschten Farben nicht möglich war. Schaufensteranlagen sowie Sockel- und Wandverkleidungen wurden in der Glissa-Konstruktion ausgeführt.

Beim Innenausbau wurde größter Wert darauf gelegt, den Maßstab dem Kinde anzupassen und in der farbigen Gestaltung sehr zurückhaltend zu sein, damit die farbigen Spielwaren um so besser wirken. Die Eingangspartie mit ihrem originellen Mosaikboden sowie der Kinderhandlauf und die große Lichtfülle mittels Fluoreszenzröhrenlampen zeigen das Bestreben der Bauherrschaft, ein »Kinderparadies« zu schaffen. Die Ausführung der Treppen erfolgte durch Wartmann & Cie AG, Brugg.

R. G.



Geschäftshaus Franz Carl Weber AG,
St. Gallen

Magasin Franz Carl Weber S.A., St-Gall
Department store Franz Carl Weber AG,
St. Gall

Projekt und Bauleitung:
Rudolf Gujer, Dipl.-Architekt SIA,
St. Gallen

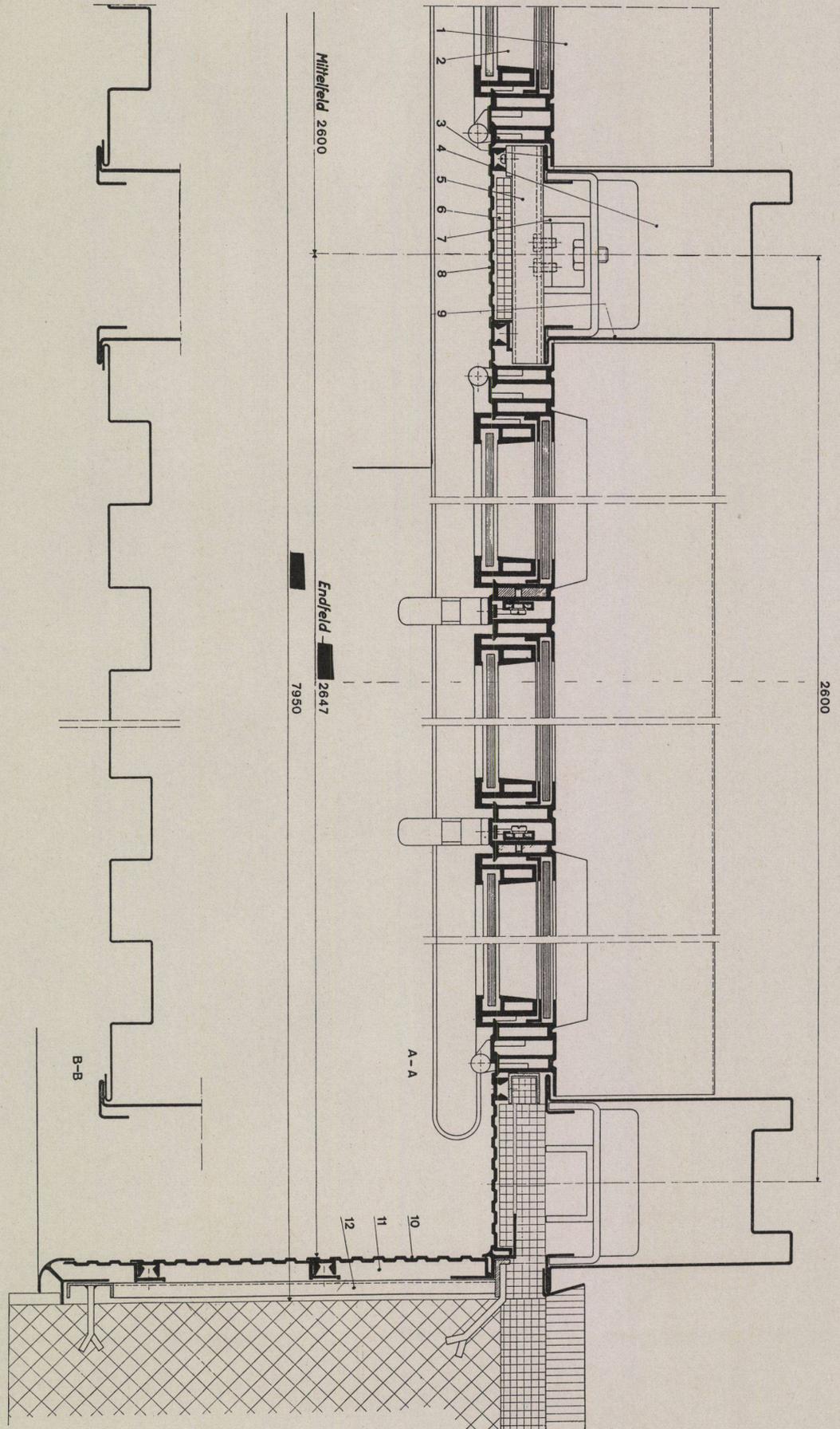
Ingenieurarbeiten:
Dr. Oskar Gmür, Dipl.-Ing. SIA,
St. Gallen

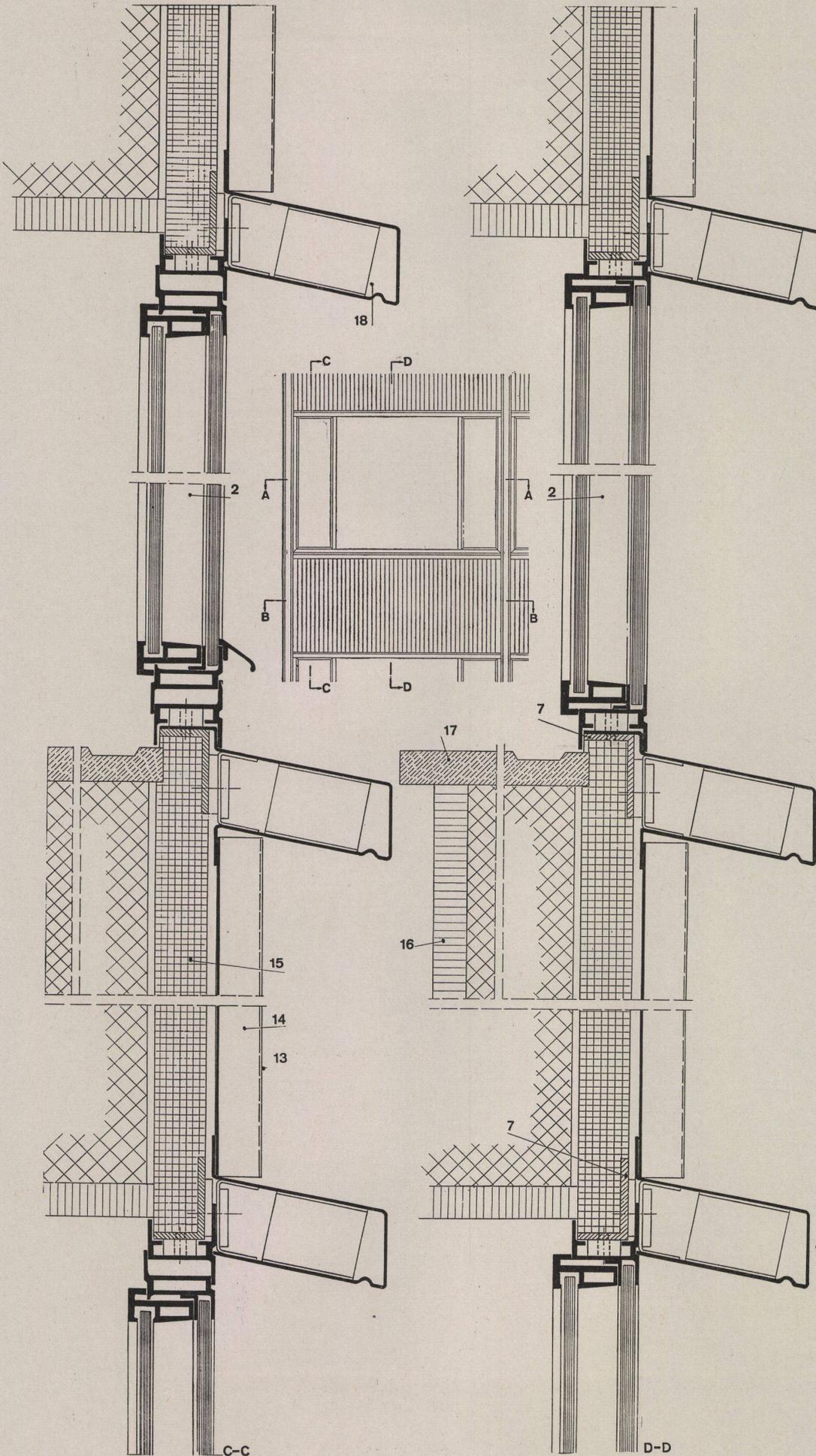
Stahl- und Metallbauten:
Ernst Scheer AG, Herisau

A-A Horizontalschnitt durch Fensterpartie /
Coupe horizontale des fenêtres / Cross
section of windows

B-B Horizontalschnitt durch Fensterpartie /
Coupe horizontale des fenêtres / Cross
section of windows

- 1 Fensterbank in Leichtmetall / Appui de
fenêtre en métal léger / Window seat
of light metal
- 2 Leichtmetallfenster in Doppelverglä-
sung / Fenêtre en métal léger à double
vitrage / Light metal window with
double glazing
- 3 Dichtung / Joint / Packing
- 4 Pfeilerisolation I / Isolation I des pi-
liers / Pillar insulation I
- 5 Pfeilerisolation II / Isolation II des pi-
liers / Pillar insulation II
- 6 Pfeilerisolation III / Isolation III des
piliers / Pillar insulation III
- 7 Unterkonstruktion in Stahl / Sous-con-
struction en acier / Steel sub-con-
struction
- 8 Innere Pfeilerabdeckung in Glissa-Pro-
filen Nr. 200 / Revêtement intérieur des
piliers en profilés Glissa No 200 / Inside
pillar facing of Glissa profiles No. 200
- 9 Pfeilerblech in Leichtmetall / Tôle de
métal léger des piliers / Pillar plates
of light metal
- 10 Wandverkleidung in Glissa-Profil Nr.
200 / Revêtement des parois en pro-
filés Glissa No 200 / Wall facing of
Glissa profiles No. 200
- 11 Isolation / Insulation
- 12 Unterkonstruktion / Sous-construction /
Sub-construction





Geschäftshaus Franz Carl Weber AG,
St. Gallen

Magasin Franz Carl Weber S.A., St-Gall
Department store Franz Carl Weber AG,
St. Gall

Projekt und Bauleitung:
Rudolf Gujer, Dipl.-Architekt SIA,
St. Gallen

Ingenieurarbeiten:
Dr. Oskar Gmür, Dipl.-Ing. SIA,
St. Gallen

Stahl- und Metallbauten:
Ernst Scheer AG, Herisau

C-C Vertikalschnitt durch Fensterflügel und
Brüstung / Coupe verticale des
battants de fenêtre et allèges / Ver-
tical section of casements and breast-
work

D-D Vertikalschnitt durch Fensterfestteil
und Brüstung / Coupe verticale de la
partie fixe des fenêtres et des allèges /
Vertical section of fixed window
sector and breastwork

2 Leichtmetallfenster in Doppelverglä-
sung / Fenêtre en métal léger à double
vitrage / Light metal window with
double glazing

7 Unterkonstruktion in Stahl / Sous-con-
struction en acier / Steel sub-construc-
tion

13 Brüstungsblech / Tôle de l'allège /
Breastwork plate

14 Glaswolle / Laine de verre / Glass fibre

15 Kork / Liège / Cork

16 Innenputz / Crépi intérieur / Inside
plastering

17 Fenstersims / Appui de fenêtre / Win-
dow-sill

18 Fenstersturz / Linteau de fenêtre /
Lintel